

Reifendruckkontrolle ab MJ 2015 Pflicht

Beitrag von „Sittingbull“ vom 17. März 2014 um 17:40

Hallo zusammen,

heute hat mich beim Räderwechsel mein Reifenhändler darauf aufmerksam gemacht, dass alle Fahrzeuge, die nach dem 01.11.2014 neu zugelassen werden, mit RDK ausgestattet sein müssen. Und das gilt für alle montierten Reifensätze. Das bedeutet letztendlich, dass man auch die älteren Sätze, welche man weiter auch auf dem neuen Wagen nutzen möchte, nachträglich mit Sensoren ausgerüstet werden müssen. Ausserdem kommen bei jeden Wechsel der Räder Zusatzarbeiten, wie Überprüfung der einzelnen Systeme und Anlernen der Elektronik dazu - Folge: die Kosten für einen Räderwechsel in Frühjahr und Herbst verdoppeln sich, von denen der Neuanschaffung bzw. Austausch der Sensoren nach ca. 6 Jahren ganz zu schweigen 🙄

[Hier](#) findet ihr noch einen TV-Bericht dazu 🤖

Grüße von Stephan 🙄

Beitrag von „Hannes H.“ vom 24. März 2014 um 12:33

Hat der aktuelle Touareg eigentlich noch das aufwändige System mit dem Drucksensoren, oder läuft das wie bei fast allen anderen Modellen im VW-Konzern mittels der ABS-Sensoren?

MfG

Hannes

Beitrag von „Franks“ vom 24. März 2014 um 12:52

So ganz das Gelbe vom Ei ist das System mit den ABS Sensoren ja wohl nicht, oder? Es beruht ja wohl darauf, dass Abrollunterschiede der Reifen, die aufgrund eines Druckverlusts und der daraus resultierenden Änderung des Umfangs, erkannt werden. Es muss also einen Unterschied

geben, d.h. ein gleichmäßiger Druckverlust in allen Reifen kann nicht erkannt werden und es ist nach wie vor eine regelmäßige Kontrolle des Luftdrucks nötig.

Ob das bei Otto Normalautofahrer so ankommt? Oder hat das System dann eher den Effekt, dass noch weniger Luftdruck kontrolliert wird, weil ja die Reifendruckkontrolle an Bord ist?

Gruß

frank

Beitrag von „Hannes H.“ vom 24. März 2014 um 17:06

Ich kenne das System von div. VW-Seat-Modellen und muss sagen, dass es in der Praxis ganz gut funktioniert. Einzig nach dem Wechsel von Sommer- auf Winterreifen bzw. umgekehrt muss es manuell auf Reset gestellt werden (schließt dann aber auch an, dass der Luftdruck beim Wechsel auf passt).

Für mich ist das die für den Kunden klar bessere Variante, man muss nicht alle paar Jahre neue Sensoren kaufen, und hat somit ein System, dass auch den Zweck erfüllt.

MfG

Hannes

Beitrag von „alevuz“ vom 25. März 2014 um 07:02

Hallo,

Ist halt wieder mal so eine EU Spinnerei, was man heute nicht alles haben muss !

Wenn es einem einen Reifen auf der Autobahn zerreißt (zb.: wenn man sich als SUV Fahrer die Hochgeschwindigkeitsreifen an einem Stein/Gehsteigkante vorbeschädigt hat) nützt dir der ganze Schmarrn wenig, Öl und Reifendruckkontrolle gehört regelmäßig mit Sicht und Ölstands sowie Druckkontrolle durchgeführt !

Was kommt dann als nächstes: Kamera Systeme um Beulen an Reifen zu erkennen ?

Zugegeben mein Golf hat auch dieses System mittels ABS Sensoren, und es funktioniert schon, leider etwas träge!

Habe bei beiden Fahrzeugen ein System von Tire Moni verbaut, welches bis auf eine nicht korrekte Grundkalibrierung des Druckes angepasst auf die Standorthöhe sehr gut funktioniert!

Der Rest ist eigentlich eine Augenauswischerei genauso wie dieses Mäusekino mit dem Ölstandssensor.

Man könnte sich in diesem Zusammenhang auch mal fragen was es eigentlich soll, wenn ein SUV oder Mochtegern Geländewagen nicht mal mehr ein Notrad an Bord hat !

Das ist doch alles beginnende Volksverblödung und gleichzeitige Degradierung des Fahrers auf da Niveau einen vollkommen hilflosen und auf jegliche externe Unterstützung angewiesenen Vollpfosten.

SG
Alevuz

Beitrag von „Hannes H.“ vom 25. März 2014 um 07:15

[Zitat von alevuz](#)

Ist halt wieder mal so eine EU Spinnerei, was man heute nicht alles haben muss !

Naja, die RDK über die ABS-Sensoren kostet eigentlich gar nichts, finde die gar nicht mal so schlecht. Nachdem viele Leute einfach nie den Reifendruck überprüfen ist so eine Warnlampe mal nicht verkehrt.

MfG
Hannes